



UKS aktuell

Universitätsklinikum des Saarlandes **MAI 2026**

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

in nächster Zeit finden einige große Events statt, an denen sich unsere Beschäftigten aus unterschiedlichen Berufsgruppen engagiert mit ihrer Expertise einbringen. Eines davon ist der Internationale Tag der Pflege am 22. Mai in Saarbrücken.

Eine weitere Großveranstaltung sind die Special Olympics, die dieses Jahr im Saarland ausgetragen werden. Mitarbeitende des UKS unterstützen im Programm „Healthy Athletes“ und betreuen die Teilnehmenden.

Wer selbst gerne sportlich aktiv ist, dem sei der Homburger Firmenlauf und das Homburger Stadtradeln sowie das internationale Fußball-Fan und Hobbyturnier ans Herz gelegt.

Besonders freuen wir uns jedoch, Ihnen ein großes UKS-Sommerfest am 25. Juni rund um Gebäude 79 ankündigen zu dürfen. Es erwartet Sie eine stimmungsvolle Sommeratmosphäre mit guter Musik, leckerem Essen, kühlen Getränken und vielen schönen Begegnungen. Die offizielle Einladung mit allen Details und Anmeldemöglichkeit erhalten Sie bis Mitte Mai.

Herzliche Grüße, der Vorstand

Prof. Dr. Michael Zemlin, Bettina Rottke, Serhat Sari, Prof. Dr. Matthias Hannig



AKTUELL

DAS UKS IM EINSATZ FÜR „HEALTHY ATHLETES“ Special Olympics 2026 im Saarland

Vom 15. bis 20. Juni 2026 finden die **Special Olympics Nationalen Spiele im Saarland** statt. Über 4.000 Athletinnen und Athleten werden an dem größten Multisport-Event für Menschen mit geistiger Behinderung in mehr als 20 Sportarten an den Start gehen, an zehn verschiedenen Austragungsorten. Unterstützt werden sie dabei im Programm „Healthy Athletes“ ehrenamtlich von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen unseres UKS. Für die Kampagne des Innen- und Sportministeriums mit dem Slogan „Dabeisein ist Saarland“ sind einige von ihnen auch vor die Kamera getreten, um für die Spiele zu werben. Die Motive sind aktuell auf den großen Plakatwänden am UKS-Campus zu sehen und werden auch in Social-Media-Beiträgen genutzt. Dabei erzählen die Beteiligten auch von ihrer Motivation.



„Einen großen Vorteil sehe ich darin, dass wir den Sportlerinnen und Sportlern in einer lockeren Atmosphäre und mit ganz viel Geduld Fragen beantworten und Tipps geben können. Das ist im klassischen, oftmals stressigen Alltag eines Praxisteams kaum möglich, dürfte aber gerade für Menschen mit einer geistigen Behinderung ein großer Pluspunkt sein. Ich werde sie bei der Verbesserung ihrer Mundgesundheit unterstützen und die richtige Zahnpflege – etwa unter Verwendung von Zahnseide – einüben.“

Alina Schreiber, Studentin der Zahnmedizin im sechsten Semester an der UdS

„Menschen mit einer Behinderung haben oft ein höheres Risiko für Hörbeeinträchtigungen und es ist mir als Ärztin ein wichtiges Anliegen, ihnen zu helfen und ihnen mit meiner Expertise wieder mehr Teilhabe am Leben zu ermöglichen.“

Dazu werden wir unter anderem ihre Hörgänge reinigen, Hörtests durchführen, die Hörgeräte kontrollieren und in einer ausführlichen Beratung Wege zur Steigerung des Hörvermögens aufzeigen.“

Prof. Dr. Gentiana Wenzel, Oberärztin der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

„Ich freue mich schon darauf, die Athletinnen und Athleten zu beraten und ihnen dabei zu helfen, ihr individuelles Training zu verbessern. Dazu werden wir ganz unterschiedliche Tests anbieten und durchführen: für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und auch Gleichgewicht.“

Die gemessenen Werte und Ergebnisse liefern uns dann wichtige Hinweise für die Beratung und Ideen für die Optimierung des Trainings.“

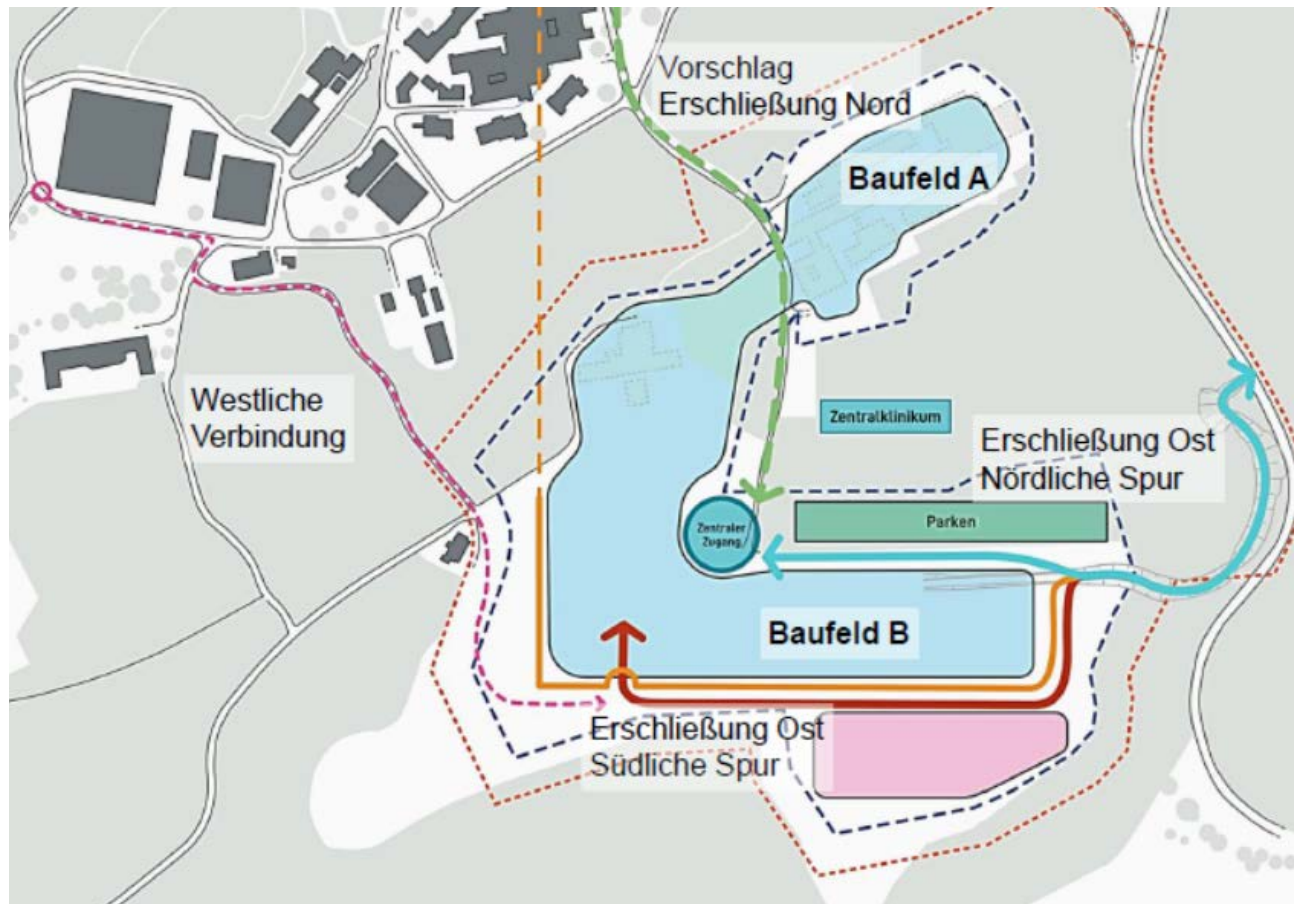
Katharina Erlacher, Auszubildende im 2. Lehrjahr und momentan in der Physiotherapie der Inneren Medizin



ZENTRALE
PROJEKTE

PLANUNG ZENTRAKLINIKUM SCHREITET VORAN

Erste Erkenntnisse nach Abschluss der Analysephase



Im Januar war das Projektteam des UKS zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft von HWP-White in die Analysephase für die Erarbeitung des Betriebs-, Organisations- und Logistikkonzeptes sowie der Masterplanung für das zukünftige Zentralklinikum gestartet. Die Begehungen der bestehenden Gebäude im engen Austausch mit der Ärzteschaft, den Pflegekräften und weiterer Beschäftigter konnten zügig durchgeführt und dabei das jeweilige Leistungsspektrum, die Organisationsstruktur, die bisherige räumliche Konfiguration und auch Schnittstellen mit anderen Einheiten strukturiert erfasst werden. Verkehrsplaner haben bereits im Auftrag des Landes Möglichkeiten der Zuwegung sowie des Aus- oder Umbaus der Kirrberger Straße überprüft, als Basis für die Erschließung des Geländes und für den Bebauungsplan. Auf Basis der Analysen wurden mehrere Varianten diskutiert und bewertet. Ergebnisse und Erkenntnisse wurden den Klinikdirektoren, Pflegedienstleitungen und Dezeratsleitungen am 31. März in einem neuen „Informationsforum für Führungskräfte“ präsentiert.

Es stehen zwei Baufelder für das zukünftige Zentralklinikum zur Verfügung (siehe Skizze), zunächst Baufeld B, später und nach Rückbau der Neurologie auch Baufeld A. Vorgesehen ist – ergänzend zur bisherigen Zufahrt (grün markiert) – **eine neue Hauptzufahrt (blau)** von der Kirrberger Straße kommend, die sich dann gabeln könnte in einen Weg für Besucher und Mitarbeitende sowie einen Weg für Logistik (orange) und Notfallambulanz / Krankentransporte (rot). Von hier führt außerdem eine sogenannte Havariezufahrt (lila) für Notfälle Richtung Westen, zu Gebäude 79, ebenso ist angedacht bisherige Wege und Verbindungen zu erhalten

Das Gelände auf dem Berg bringt aufgrund seiner Beschaffenheit und starker Höhenunterschiede einige Restriktionen für die bauliche Erschließung aber auch Möglichkeiten mit sich. So können beispielsweise durch Gebäudestaffelungen Belichtung, Ausblick und Anbindung optimiert werden. Eine favorisierte Variante soll im Mai dem Aufsichtsrat und der Runde der Staatssekretäre vorgestellt werden. **Sie sieht bei einer Betrachtung von Zeitschritten über ca. 25 Jahre für das Tal hochambulante Bereiche mit hohem Patientendurchsatz vor.** Dies bietet sich für Fächer mit einem hohen therapeutischen / diagnostischen Bezug und gleichzeitig nur marginalem stationären Bezug an. **Auf dem Berg wiederum würden nach der favorisierten Variante zukünftig alle stationären Patienten, die Notfallversorgung und auch die Zentral-OPs verortet.**

Diese Variante wird in der nächsten Phase tiefer betrachtet, da in ihr Vorteile für Nachnutzungen, Teilbarkeit von Verkehrsströmen und Patientenversorgung gesehen werden.

Aktuell sind die Planungsteams mit der Konzepterstellung befasst. Dabei sollen alle Funktionsbereiche im Zielbild verortet sowie die möglichen Bauabschnitte und Nachnutzungen untersucht und priorisiert werden. Das Ergebnis dieser zweiten Phase wird den Führungskräften Ende Mai in einem weiteren Informationsforum präsentiert. Danach folgt ein neuer Bericht in diesem Newsletter. Zudem werden sich alle Interessierten auch bei der Langen Nacht der Wissenschaften (19.06.) an einem Infostand über den Fortschritt der Planungen informieren können. (Dazu mehr im nächsten Newsletter.)



AKTUELL

GIRLS' UND BOYS' DAY AM UKS

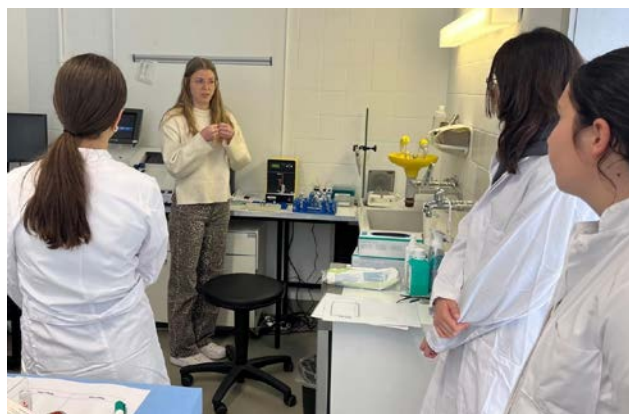
Beim **Jungen-Zukunftstag, organisiert vom Schulzentrum des UKS**, hatten zwanzig Schüler im Alter von 11 bis 15 Jahren die Möglichkeit, spannende Einblicke in Berufe mit wenig männlichem Anteil zu gewinnen.

In wechselnden Workshops tauchten sie in die Pflege, die Medizinische Technologie für Funktionsdiagnostik (MTF) und für Radiologie (MTR) ein, wo sie vieles entdecken und selbst ausprobieren konnten. Es wurden unter anderem Blutentnahmen simuliert und Verbandwechsel am Zugang geübt. Dabei wurden auch die Basics der Händedesinfektion und Hygiene vermittelt.

Unser **Zentrallabor hatte zum Girls' Day eingeladen** und bot interessierten Schülerinnen einen abwechslungsreichen Tag. In Zusammenarbeit mit der Schule für Medizinisch-technologische Laboratoriumsassistenten (MTL) wurde den Teilnehmerinnen beispielsweise erläutert, wie man Bakterienkulturen anlegt und einfärbt.

Im Forschungslabor der Experimentellen Anästhesie gaben Doktorandinnen spannende Einblicke in ihre Forschungsarbeit. Und in der Point of Care-Diagnostik (POCT-Büro) lernten die Mädchen moderne Technologien im medizinischen Umfeld kennen, darunter Blutzucker-, Blutgas- und Blutgerinnungsmessungen mit den zugehörigen IT-Anwendungen.

Die Mitwirkenden freuen sich, dass sie dazu beitragen konnten, jungen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen und eine klischeefreie Berufswahl zu fördern. (Fotos: Lisa Dornoff, Pervin Taze und Alexandra Gawron)





AKTUELL

DIGITALES GESUNDHEITSPORTAL SÜDWEST

Nuklearmedizin erfolgreich integriert

Das am 16. März gestartete digitale Gesundheitsportal Südwest, an dem neben dem UKS acht weitere Kliniken aus dem Saarland sowie zwei Kliniken aus Rheinland-Pfalz beteiligt sind, wächst zügig weiter.

Als dritter Bereich am UKS - nach der Adipositaschirurgie der Allgemeinchirurgie und der Dermatologie (Gruppe der Privatpatienten) – wurde Ende April die **Klinik für Nuklearmedizin** erfolgreich integriert. Auch deren Patientinnen und Patienten können sich nun im Gesundheitsportal mit ihren persönlichen Daten registrieren, ein kostenloses Gesundheitskonto eröffnen und dann via Smartphone, PC oder Tablet ihre Termine buchen und Dokumente austauschen. Auf den Onlineseiten der Nuklearmedizin werden die Besucher bereits auf diese Option hingewiesen. Nach und nach werden weitere Bereiche des UKS an das Portal angeschlossen.



Gesundheitsportal Südwest



Gesundheitsportal
Südwest



Unser gemeinsames Online-Portal für Ihre Gesundheit
Jetzt registrieren & Vorteile nutzen

www.gesundheit-suedwest.de



AKTUELL

PFLEGETAG SAAR 2026

Starke Pflege kennt keine Grenzen

Das Gesundheitsministerium, die Konzentrierte Aktion Pflege Saar und die Arbeitskammer des Saarlandes laden in Kooperation mit dem Klinikum Saarbrücken, dem Universitätsklinikum des Saarlandes und dem mexikanischen Konsulat / Frankfurt herzlich zum Pfl egetag SAAR 2026 ein.

Nach der offiziellen Eröffnung um 10 Uhr können Besucherinnen und Besucher am Freitag, 22. Mai 2026, bis 17 Uhr rund ums Saarbrücker Schloss die vielfältige Welt der Pflege erleben. Der Pfl egetag SAAR richtet sich an Pflegepersonen, Schülerinnen und Schüler sowie die breite Öffentlichkeit.

Pflege entdecken und ausprobieren – Mitmachangebote

Besucherinnen und Besucher können sich über das Berufsbild der Pflege informieren und bei Mitmachangeboten verschiedene Facetten der Pflege kennenlernen.

Seitens des UKS wird die OTA/ATA-Schule (operations- und anästhesietechnische Assistenz), die Krankenpflegeschule und Mitarbeitende der Pflegedirektion vertreten sein und für den Austausch bereitstehen.

An zahlreichen Informationsständen gibt es verschiedene Mitmachangebote aus dem Bereich der Pflege, darunter einen OP-Nähkurs, Live Action Reanimation, VR Brillen (z.B. virtuelles Erleben eines Skeletts), Alterssimulatoren wie einen „Alterssimulationsanzug“, einen Rollator Parcours sowie einen Balance- und Sturzpräventions Test.

Internationales Recruiting – Vielfalt verbindet

Das Personaldezernat des UKS informiert unter dem Motto „Internationales Recruiting – Vielfalt verbindet“ über die Projekte zur Pflegekräftegewinnung im Ausland, die teils gemeinsam mit dem Klinikum Saarbrücken durchgeführt werden.

Auf einer großen, farbig markierten Weltkarte werden beispielsweise für beide Häuser die Beschäftigtenzahlen gezeigt, wie viele davon in der Pflege arbeiten und in der Pflegeausbildung sind.

Weiterhin geht es um die internationalen Fachkräfte – wie viele sind es und aus welchen Nationen kommen sie? Zu Deutschland und den Anwerbe-Ländern gibt es „Ländersteckbriefe“.

22. Mai
10 bis 17 Uhr
Schlossplatz Saarbrücken

75 Jahre
Arbeitskammer
des Saarlandes
Beratend, Bildend, Forschend

konzentrierte aktion
PFLEGE saar

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit
SAARLAND

Starke Pflege
kennt keine
Grenzen

Pfl egetag
SAAR 2026

Mitmachangebote zu Pflege und Pflegeberuf

Infos zu Recruiting, Integration und Weiterbildung

Speisen und Getränke, Live-Musik und Kultur

Familienprogramm mit Kinderschminken

In Kooperation mit

UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Klinikum Saarbrücken
DER WINTERBERG

México
Consulado de Carrera de México
en Frankfurt

Quiz und Foto-Box

Interessierte können am Stand von Dezernat I an einem Quiz teilnehmen; die Antworten sind überall versteckt zu finden. Wer sich beteiligt, darf in die Foto-Box, die eigens angemietet wurde. Dort kann man länderspezifische Accessoires für die Foto-Aufnahmen nutzen: Sombreros, Kleider, Saris, Blumen, Kastagnetten, etc.

Diskussions- und Talkrunden

Spannende Diskussions- und Talkrunden zu den Themen Ausbildung und Akademisierung der Pflege, Integration internationaler Pflegepersonen, die Pflege als attraktiver Arbeitsplatz sowie Zukunftsperspektiven und Karrierewege in der Pflege runden das Programm ab.

Kulturelles Rahmenprogramm

Auf der Open-Air-Bühne vor dem Saarbrücker Schloss wird es von 10 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Musik-, Kultur- und Informationsprogramm geben, darunter Auftritte von internationalen Tanzgruppen, Live-Musik mit den mexikanischen „Mariachi Dos Aguilas“ aus Frankfurt und der „Sunny Hill Band“ der SHG.

Hinter dem Schloss wird für die kleinen Besucherinnen und Besucher ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und weiteren Aktivitäten angeboten.

Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Food Trucks, der Getränkestand des Saarbrücker Schlosses sowie das Kaffee-mobil der Arbeitskammer des Saarlandes.



PFLEGE

HERZLICH WILLKOMMEN AM UKS

Start in eine Zukunft mit Sinn: 27 neue Auszubildende beginnen ihre Pflegeausbildung am Schulzentrum des UKS. In den kommenden drei Jahren werden sie nicht nur fachliche Kompetenzen erwerben, sondern auch lernen, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen professionell, empathisch und verantwortungsvoll zu begleiten.

Besonders erfreulich ist auch in diesem Jahr die enge Zusammenarbeit mit Praxispartnern: Neben den eigenen Auszubildenden begrüßt das Schulzentrum erneut fünf Auszubildende der Pro Seniore Gruppe in Homburg. Diese Kooperation steht exemplarisch für ein starkes regionales Netzwerk in der Pflegeausbildung und trägt dazu bei, Theorie und Praxis optimal miteinander zu verzahnen. (Foto: Laura Glücklich)



ERFOLGREICHE ABSCHLÜSSE

PFLEGEAUSBILDUNG GENERALISTIK

Anfang April wurden 25 frisch examinierte Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner feierlich verabschiedet. Drei intensive Ausbildungsjahre liegen hinter ihnen, geprägt von fachlichem Lernen, praktischer Erfahrung und persönlicher Entwicklung.

Die Auszubildenden wurden darauf vorbereitet, den komplexen Anforderungen eines modernen Gesundheitswesens auf universitärem Niveau zu begegnen und die Versorgung von Patientinnen und Patienten aktiv mitzugestalten.

Besonders erfreulich: Bis auf zwei bleiben alle dem UKS treu – ein starkes Signal für die Qualität der Ausbildung und die Bindung an unser Uniklinikum. Auch der Blick in die Zukunft zeigt eine große Dynamik: Einige von ihnen streben eine Weiterbildung zur Praxisanleitung in Gesundheitsfachberufen an, andere planen eine Fachweiterbildung in der Intensiv- und Anästhesiepflege oder ein weiterführendes Studium. (Foto: Laura Glücklich)



PTA-AUSBILDUNG

Mit dem erfolgreichen zweiten Staatsexamen haben die sechs Absolventinnen der Pharmazeutisch-technischen Assistenz (PTA) nicht nur einen wichtigen persönlichen Meilenstein erreicht, sondern gehören auch zu einem besonderen Jahrgang: Fünf Prüfungen wurden erstmals nach der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung abgelegt, eine letztmalig nach bisherigem Recht.

Während die PTA-Ausbildung bundesweit weiterhin ohne gesetzlich geregelte Ausbildungsvergütung erfolgt, setzt man am UKS-Schulzentrum auf neue Impulse: Gemeinsam mit der Apothekerkammer des Saarlandes wurde das Projekt „IBU – Innovative berufsnaher Unterstützung“ entwickelt. Hierbei werden Theorie und Praxis frühzeitig verbunden. Die Auszubildenden arbeiten einen festen Tag pro Woche in einer Apotheke oder der Krankenhausapotheke, wo sie ihr Wissen anwenden können, und erhalten eine Vergütung auf Basis eines Arbeitsvertrages. So entsteht früh eine enge Bindung an den Beruf. (Foto: Laura Glücklich)



ERNÄHRUNGSMEDIZIN UND DIÄTETIK (B.Sc.)

Ende März wurden 19 Absolventinnen des Studiengangs Ernährungsmedizin und Diätetik (B.Sc.) feierlich verabschiedet – das ist mittlerweile der vierte Abschlussjahrgang seit der Einführung dieses deutschlandweit einzigartigen Aufbaustudiengangs.

In ihren Grußworten würdigten der Dekan Prof. Dr. Matthias Hannig sowie die Studiendekanin Prof. Dr. Carola Meier die Leistungen der Absolventinnen und betonten die zentrale Bedeutung der Ernährungsfachberufe im Gesundheitswesen.

Vier Studierende wurden aufgrund ihrer herausragenden Bachelorarbeit mit der Bestnote 1,0 besonders geehrt: Kaja Boysen, Anika Hornik, Selina Schmitt und Lisa-Marie Steck. Die beste Gesamtnote des Studiengangs erzielte Maria Fetscher, die dafür ebenfalls eine besondere Auszeichnung erhielt. (Foto: Laura Merten)



DIÄTASSISTENT/INNEN

Der Abschluss des Diätassistentenkurses DIA 23 markiert das Ende einer dreijährigen Ausbildung. In dieser Zeit konnten die Absolventinnen und Absolventen fundierte theoretische Kenntnisse mit vielfältigen praktischen Einsätzen eng miteinander verknüpfen, etwa bei Tätigkeiten in der Zentralküche und Diätküche des UKS, wo sie die Grundlagen des Kochens und der Diätetik erlernten, ebenso wie im Bereich der Ernährungsberatung mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Ernährungstherapie.

Hierbei berieten sie bereits eigenständig Patientinnen und Patienten bei unterschiedlichsten Krankheitsbildern. Die Teilnehmenden setzten sich zudem intensiv mit Lebensmitteln, deren Verarbeitung und Zubereitung als auch mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander, welche ganz praktisch durch Food-sharing gelebt wurde. (Foto: Laura Glücklich)



PERSONEN
UND PREISE

ARBEITSGEMEINSCHAFT SÜDWESTDEUTSCHER NOTÄRZTE E.V. NEUER VORSITZENDER FÜR DAS SAARLAND GEWÄHLT



*Oberarzt
Dr. Werner Armbruster*

Im Rahmen der 40. Notfallmedizinischen Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V. (agswn) Mitte März 2026 in Baden-Baden fanden auch die Mitgliederversammlung mit Informationen aus den Bundesländern sowie die turnusmäßigen Wahlen statt.

Zum neuen Vorsitzenden für das Saarland wurde Oberarzt Dr. med. Werner Armbruster aus der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des UKS gewählt. Er folgt in dieser Funktion auf Dr. Stephan Harter, welcher vom Klinikum Saarbrücken nach Luxemburg gewechselt ist. Dr. Armbruster hat die Bereichsleitung Notfallmedizin und die Ärztliche Leitung des Notarztstandortes Homburg inne.

Die agswn, die Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V., wurde im Juli 1983 gegründet und hat mittlerweile über 2.000 Mitglieder. Sie nimmt die Interessen der Notärztinnen und Notärzte in den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland wahr. Mit den anderen Länder-Arbeitsgemeinschaften bildet sie die Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands (BAND e.V.). (Foto: Schumacher)



Weitere Infos unter
www.agswn.de



Azubi-fit-Projekt

Am 23. und 24. März fand im Demo-OP unserer ATA- und OTA-Schule in Kooperation mit der Knappschaft und medipreventis Gesundheitsmanagement ein umfassendes Azubifit-Projekt statt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten 36 Auszubildende und drei OTA-Praxisanleitende vielfältige Einblicke in wichtige gesundheitsrelevante Themen wie Bewegung, Resilienz, Schlafgesundheit, den Umgang mit Prüfungsangst sowie ergonomisches Arbeiten. Durch eine Kombination aus informativen Vorträgen und praxisnahen Einheiten konnte das vermittelte Wissen vertieft werden.

Die Resonanz war durchweg positiv – viele bedankten sich für die wertvollen Impulse im Ausbildungsalltag. *(Foto: Bianca Burghardt)*





AKTUELL

UKS-WEBSEITEN IHR FEEDBACK ZÄHLT

Unsere UKS-Webseiten sind seit einiger Zeit im Einsatz und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Im Alltag zeigt sich dabei oft am besten, wo noch etwas hakt, unklar ist oder besser funktionieren könnte. Genau dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Wenn Ihnen bei der Nutzung etwas auffällt – zum Beispiel eine schwer auffindbare Information, eine unklare Darstellung oder ein technisches Problem – geben Sie uns gern kurz Bescheid. Es reicht völlig, wenn Sie knapp beschreiben, wo das Problem liegt oder was Ihnen aufgefallen ist; ein paar Stichworte genügen. Wir schauen uns jede Rückmeldung an und melden uns bei Bedarf, um Details zu klären.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – jede Rückmeldung hilft uns, die UKS-Webseiten Schritt für Schritt noch besser und nutzerfreundlicher zu machen.

Das Webseiten-Team – Unternehmenskommunikation des UKS



www.uks.eu/webseitenfeedback





SAVE THE DATES

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen (Fortbildungen, Kongresse, Vorträge, Patientenseminare...) finden Sie in unserem Newsroom

7. Mai – 9 bis 14:30 Uhr Aktionstag Saubere Hände

Das Team der Krankenhaushygiene lädt alle Mitarbeitenden ins Foyer der IMED (Geb. 41) und ins Foyer des Neurozentrums (Geb. 90) ein. Es wird ein spannendes Angebot rund um die Händehygiene geben. Mit verschiedenem Aktionsmaterial wird über das Thema aufgeklärt und alle Fragen beantwortet. Für kleine Snacks ist gesorgt.

Kontakt

Rückfragen beantwortet die Fachabteilung per E-Mail: krankenhaushygiene@uks.eu

21. Mai – 18 Uhr Homburger Firmenlauf

Zahlreiche UKS-Kolleginnen und Kollegen haben sich zum Homburger Firmenlauf registriert. Auch falls Sie sich selbst nicht aktiv beteiligen, ist das Event dennoch eine tolle Gelegenheit, die anderen anzufeuern und gemeinsam zu feiern. Der Lauf bietet auch dieses Jahr ein buntes Rahmenprogramm auf dem Christian-Weber-Platz mit Siegerehrung, Live-Musik und Showeinlagen, Verpflegung und Unterstützung der Läuferinnen und Läufer u.a. durch die Physiotherapieschule des UKS. Vielen Dank an das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) für die Organisation!

29. Mai – 11.15 Uhr Fackellauf #fiaccolata2026

Der Fackellauf des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) nach Italien, bekannt unter #fiaccolata2026 macht Station im UKS. Vor der IMED erfolgt die Übergabe der Fackel durch den DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz an das Saarland. Nach dem Prinzip eines Staffellaufs erinnert die Fiaccolata des Italienischen Roten Kreuzes an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ wandert durch verschiedene Länder und Regionen – bis es rund um den 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht.

30. Mai – 10 bis 16 Uhr Info-Veranstaltung des UTS: Krebs im Dialog

Nach der Eröffnung durch unseren Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung, UKS-Vorstand Prof. Dr. Matthias Hannig und UTS-Vorstand Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer geht es weiter mit allgemeinverständlichen Vorträgen zu Themen der Krebsdiagnostik, -therapie und Prävention. Zahlreiche Selbsthilfegruppen informieren über ihre Arbeit und stehen zum Austausch bereit. Ein begehrtes Hautkrebsmodell verdeutlicht medizinische Zusammenhänge. „Krebs im Dialog“ wird von der Deutschen Krebshilfe e.V. gefördert.

Weitere Infos finden Sie im [Newsroom](#)

6. Juni – 10 bis 18 Uhr Internationales Fan- und Hobbyturnier 2026

Nach dem großartigen Erfolg der letzten beiden Jahre freuen wir uns, gemeinsam mit der Stadt Homburg, dem FC Homburg und erstmalig mit dem FC Palatia Limbach die dritte Auflage unseres Fußballturniers gemeinsam mit internationalen Fachkräften anzukündigen.

Es erwartet Sie ein Tag voller Spaß, sportlichem Wettbewerb und gemeinsamer Leidenschaft.

Weitere Infos finden Sie im [Newsroom](#)

25. Juni – 16 bis 23 Uhr UKS-Sommerfest

Nach dem großartigen Auftakt im vergangenen September heißt es auch in 2026 wieder: Wir feiern gemeinsam!

Am 25. Juni findet unserer UKS-Sommerfest auf dem Gelände des Uniklinikums statt. Gefeierte wird rund um Gebäude 79. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Sommeratmosphäre mit guter Musik, leckerem Essen, kühlen Getränken und vielen schönen Begegnungen.

Herzlich willkommen sind alle Beschäftigten des UKS und seiner Tochtergesellschaften – natürlich auch unsere Auszubildenden, Teilzeitkräfte und Mini-Jobber, sowie Kolleginnen und Kollegen in Elternzeit. Ebenso freuen wir uns auf alle Beschäftigten der UdS mit Hauptarbeitsplatz in Homburg.

Die offizielle Einladung mit allen Details und Anmeldemöglichkeit erhalten Sie Mitte Mai. Bis dahin gilt: Termin vormerken und Vorfreude starten!

7. Mai – 11:00 – 13:30 Uhr Gespräche mit dem Personalrat

Im Vorfeld der diesjährigen Personalversammlung am 13. August stehen Mitglieder des Personalrats am 7. Mai für Gespräche und Themenverschlüsse in Gebäude 6, im Personalkasino, in der IMED und in Gebäude 90 zur Verfügung. Weitere Infos im Intranet (Confluence).

8. Mai – ab 19 Uhr Vernissage Kunst in der Mensa

Nach der Eröffnung am 8. Mai in Gebäude 74 (Mensa) läuft die Ausstellung noch bis zum 30. Mai und kann während der Mensa-Öffnungszeiten besucht werden. Alle Kunst-Interessierten sind herzlich eingeladen.

27. Mai – 11 bis 17 Uhr 1. Saarländischer Notfalltag am UKS

Zum Internationalen Tag der Notfallmedizin veranstaltet die Kinderinsel Homburg e.V. zusammen mit der Kinderklinik und der Notaufnahme / Anästhesie einen Info-Tag mit Ausstellungen und buntem Mitmach-Programm rund um Erste Hilfe und Notfallmedizin für Familien und Kinder im Hörsaalgebäude (35). Kooperationspartner sind die Björn-Steiger-Stiftung und die IKK Südwest. Mit dabei ist u.a. auch die studentische Initiative First Aid for All.

29. Mai und 12. Juni Karriere-Infotage Pflege

Kinderintensivstation und Innere Medizin

Das UKS bietet interessierten Pflegekräften in den kommenden Wochen an zwei weiteren Terminen Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche sowie die jeweiligen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung, Spezialisierung und Karriere.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos: <https://jobs.uks.eu>

2. Juni – 18 Uhr Kinderwunsch Infoabend

Online-Infoabend der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin erfahren Interessierte Wissenswertes über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und das Leistungsangebot bei unerfülltem Kinderwunsch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet online statt, es wird um eine Voranmeldung per E-Mail an frauenklinik.ivf@uks.eu gebeten.

15. – 19. Juni Homburger Hochschulwoche mit Ethiknachmittag und Langer Nacht der Wissenschaften

Die Homburger Hochschulwoche wird am Montag, 15. Juni 2026, um 19 Uhr im Homburger Forum (Rathaus) feierlich eröffnet. Grußworte sprechen Vertreter der Stadt Homburg, der VHS und der Medizinischen Fakultät. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Thorsten Keßler zum Thema: „Genetische Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankungen: Ist unser Schicksal vorbestimmt?“. Im Anschluss wird der Wissenschaftspreis der Stadt Homburg verliehen.

Am Dienstag, 16. Juni, lädt die Paul-Fritsche-Stiftung/Wissenschaftliches Forum zum traditionellen Ethiknachmittag ein.

Am Freitag, 19. Juni 2026, findet auf dem Homburger Campus ab 16 Uhr bis ca. 22 Uhr erneut die beliebte Lange Nacht der Wissenschaften (LNW) mit zahlreichen abwechslungsreichen Angeboten - darunter Führungen, Vorträge, Vorführungen und Mitmachangebote für Groß und Klein - statt. Zentrum der LNW ist im und um das Hörsaalgebäude (Geb. 35), aber auch einzelne Kliniken, Institute und weitere Bereiche öffnen ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Für Unterhaltung und Verköstigung ist bestens gesorgt.

30. Juni Deadline Abstract-Einreichung für UTS-Forschungspreis

Das Universitätsmedizinische Zentrum für Tumorerkrankungen des Saarlandes (UTS) plant im August ein Translationales Symposium und lobt erstmalig einen UTS-Forschungspreis aus. Die wissenschaftlichen Abstracts können bis 30. Juni eingereicht werden.

Im Anschluss zur Preisverleihung wird es ein gesundes Schwenkmenü und „Live cooking against cancer“ geben.

Weitere Infos finden Sie im [Flyer](#)

IMPRESSUM

Newsletter uks-aktuell – Herausgeber: Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) Anstalt des öffentlichen Rechts – Der Vorstand (vertreten durch Prof. Dr. Michael Zemlin) Kirrberger Str. 100, 66421 Homburg/Saar V.i.S.d.P. Florian Preuß, Unternehmenskommunikation UKS Tel. (06841) 16-22083, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@uks.eu